

CLG Chemisches Labor Dr. Graser KG • Goldellern 5 • 97453 Schonungen

Gemeinde Rechtenbach Hauptstraße 41 97848 Rechtenbach CLG Chemisches Labor Dr. Graser KG Goldellern 5 97453 Schonungen

Telefon: 0 97 21 / 75 76-0 Telefax: 0 97 21 / 75 76-50 E-Mail: clg@labor-graser.de

Schonungen, 16.11.2022

# Prüfbericht 22/11/2242407

Projektbezeichnung:	Wasserversorgung Rechtenbach
Probenbezeichnung:	Rechtenbach, Hauptstraße 41, Bauhof, Garage, Waschbecken, Entnahmehahn, Kaltwasser
Prüfauftrag:	Untersuchung nach der Trinkwasserverordnung /1/ Parameter der Gruppe A

<sup>/1/</sup> Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10 März 2016 (BGBI. I S.459), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBI. I S. 1328) geändert worden ist (Trinkwasserverordnung – TrinkwV)

Tabelle 1: Allgemeine Angaben

Probenart:	Trinkwasser			
Probenahme:	07.11.2022			
	Entnahmezeitpunkt	Eingangsnummer (Labor)	für die Untersuchung:	
	15:10 Uhr	2242407	Mikrobiologische Parameter	
	15:05 Uhr	2242408	Chemische Parameter	
Probenehmer:	Hingst S., CLG			
Zustellungsform:	Anlieferung durch Hingst S., CLG			
Probeneingang:	07.11.2022, CLG			
Untersuchungszeitraum:	07.11 10.11.2022			

Iac MRA



Projektbezeichnung: Wasserversorgung Rechtenbach

Probenbezeichnung: Rechtenbach, Hauptstraße 41, Bauhof, Garage, Waschbecken, Entnahmehahn, Kaltwasser

# Art der Probenahme

entsprechend

Anlage 5 (zu §15 Absatz 1 und 2), Teil II: DIN ISO 5667-5: 2011-02,

DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12

- für mikrobiologische Untersuchungen (E-Nr.: 2242407): DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12 wie unter Zweck a beschrieben

- für die weiteren Untersuchungen Fließwasserprobe (T=konst.) (E-Nr.: 2242408):

### Laborbefund

Tabelle 2: Vor-Ort-Parameter, bestimmt durch den Probenehmer

Parameter	Einheit	Ergebnis	Methode
Witterung Probenahmetag	-	trocken	-
Witterung Vortag	-	wechselhaft	-
Entnahmetemperatur	°C	12,2	DIN 38404-4: 1976-12 [T/G]
Geschmack	-	nicht bestimmt	DEV B1/2, Teil a: 1971 [T]
Geruch		ohne Befund	DEV B1/2, Teil a: 1971 [T]
Färbung	-	farblos	visuell
Trübung (qualitativ)	-	klar	visuell
Desinfektion	-	ja (UV-Anlage)	-
Desinfektion unmittelbar abgeschlossen	-	nein	-
Elek. Leitfähigkeit, 25°C	μS/cm	94	DIN EN 27888 (C8): 1993-11 [T/G]
pH-Wert bei Entnahmetemperatur	-	7,95	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04 [T/G]
Sauerstoffgehalt	mg/l	10,5	DIN EN ISO 5814 (G22): 2013-02 [T/G]

Tabelle 3: Mikrobiologische Parameter – Teil I "Allgemeine Anforderungen an Trinkwasser" [Anlage 1 (zu §5 Absatz 2), Teil I] Art der Probenahme:

DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12 wie unter Zweck a beschrieben

Parameter	Einheit	Ergebnis	Grenzwert *	Methode		
Escherichia coli	Anzahl /100ml	0	0/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12): 2017-09 [T]		
Enterokokken	Anzahl /100ml	0	0/100ml	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11 [T]		
zusätzliche Untersuchung:						
Pseudomonas aeruginosa	Anzahl /100ml	nicht erforderlich	kein Grenzwert festgelegt	DIN EN 16266: 2008-05 [T]		
	Die Untersuchung dieses Parameters ist zusätzlich bei Trinkwasser erforderlich, das zur Abfüllung in verschließbare Behältnisse zum Zweck der Abgabe bestimmt ist.					

<sup>\*</sup> Die festgelegten Grenzwerte berücksichtigen die Messunsicherheiten der Analyse- und Probennahmeverfahren.

Projektbezeichnung: Wasserversorgung Rechtenbach

Probenbezeichnung: Rechtenbach, Hauptstraße 41, Bauhof, Garage, Waschbecken, Entnahmehahn, Kaltwasser

Tabelle 4: Allgemeine Indikatorparameter [Anlage 3 (zu §7 und §14 Absatz 3), Teil I]

Art der Probenahme für die chemischen Parameter (für mikrobiologische Parameter entsprechend der Angabe an Tabelle 3):
Fließwasserprobe (T=konst.)

Parameter	Einheit	Ergebnis	Grenzwert / Anforderung *	Methode	
Aluminium (AI)	mg/l	nicht erforderlich	0,200	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09 [G]	
	Die Untersuchung dieses Parameters ist nur bei Verwendung von Aluminium als Flockungsmittel erforderlich.				
Clostridium perfringens (einschließlich Sporen)	Anzahl /100ml	0	0	DIN EN ISO 14189 (K24): 2016-11 [T]	
	Die Untersuchung dieses Parameters ist nur erforderlich, wenn das Rohwasser von Oberflächenwasser stammt oder von Oberflächenwasser beeinflusst wird.				
Coliforme Bakterien	Anzahl /100ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1 (K12): 2017-09 [T]	
E: (E)	mg/l	nicht erforderlich	0,200	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09 [G]	
Eisen (Fe)	Die Untersuchung dieses Parameters ist nur bei Verwendung von Eisen als Flockungsmittel erforderlich				
Färbung (spektraler Absorptions- koeffizient Hg 436 nm)	m <sup>-1</sup>	< 0,05	0,5	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04 [T]	
Geruch bei 23°C	TON	1	3	DIN EN 1622 (B3): 2006-10 [T]	
Koloniezahl bei 22°C	Anzahl /ml	0	100 [bei zentraler Wasserversorgung (§3 Nummer 2 a)]	TrinkwV § 15 Absatz 1c [T]	
Koloniezahl bei 36°C	Anzahl /ml	0	100	TrinkwV § 15 Absatz 1c [T]	
Elek. Leitfähigkeit, 25°C	μS/cm	91	2790	DIN EN 27888 (C8): 1993-11 [T/G]	
Trübung	NTU	0,11	1,0 [am Wasserwerksausgang]	DIN EN ISO 7027 (C2): 2000-04 [T/G]	
Wasserstoffionen- Konzentration bei 12,5°C	pH-Einheiten	7,54	≥ 6,5 und ≤ 9,5	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04 [T/G]	

Die festgelegten Grenzwerte / Anforderungen berücksichtigen die Messunsicherheiten der Analyse- und Probennahmeverfahren.

#### Hinweis:

Die Trinkwasserverordnung ermöglicht dem Gesundheitsamt nach § 9, Abs. 5, bei Nichteinhaltung der Indikatorparameter (Anlage 3) von Maßnahmen zur Einhaltung des Grenzwertes abzusehen, wenn eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit nicht zu besorgen ist und Auswirkungen auf die eingesetzten Materialien nicht zu erwarten sind.

Ergebnisangaben mit "<" – gefolgt von einer Zahl – geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

[G] = Durchgeführt am Standort Goldellern 5 // [T] = Durchgeführt am Standort Tiefer Graben 2

## Bewertung gemäß Trinkwasserverordnung

Die Trinkwasserprobe erfüllt bezüglich der untersuchten Parameter die Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Es liegen keine Grenzwertüberschreitungen vor.

#### Dr. B. Graser, Dipl.-Chem. (Laborleitung)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfegeenstände. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Abänderung des Berichts ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht zulässig. Wenn nicht anders vereinbart -und soweit sinnvoll- werden die Proben 2 Monate (gerechnet ab Probeneingang) im Labor aufbewahrt.